

Generalversammlung MGV „Freundschaft“ Lienzingen e.V.

Franz Kretschmer zum Ehrenmitglied ernannt

Ehre, wem Ehre gebührt. Im Rahmen der Generalversammlung des Lienzinger Männerchores wurde Franz Kretschmer wegen seiner Verdienste um den Verein von Vorstand Martin Schaufelberger zum Ehrenmitglied ernannt. Franz Kretschmer gehört seit 50 Jahren dem Männerchor an. Martin Schaufelberger würdigte neben seiner herausragenden 1. Tenorstimme seine Verdienste und hob hervor, dass Franz Kretschmer über die Jahre in verschiedenen Funktionen gewesen sei und aktiv in das Vereinsleben eingebracht habe.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden neben Franz Kretschmer für 50-jährige Mitgliedschaft, die aktiven Sänger Ulrich Schmid, Hubertus Macho und Rolf Aichelberger sowie Robert Werner als passives Mitglied für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Unspektakulär verliefen die Neuwahlen. Als gutes Zeichen und Indiz, dass es innerhalb des Vereines „stimmt“ zu werten ist, dass der erste Vorsitzende Martin Schaufelberger, Schriftführer Klaus Heinzmann, Sängervorstand Thomas Kälber und Kassenprüfer Dr. Ernst Worbs sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stellten und einstimmig gewählt wurden. Neubesetzungen waren im Beirat erforderlich, nachdem die bisherigen langjährigen Beiräte Bernd Link und Rainer Appich ihre Ämter zur Verfügung stellten, damit auch mal neuer Wind und neue Ideen im Beirat Einzug halten können. Diesen Ansatz griffen die Vereinsmitglieder auf und wählten Daniel Fischer und David Macho als jüngste aktiven Sänger in das Gremium. Erfreulich, dass sich unsere Jugend damit auch aktiv für die notwendige Vereinsarbeit zur Verfügung stellt. Martin Schaufelberger bedankte sich bei den ausgeschiedenen Beiräten für ihr langjähriges Engagement und freute sich über deren weitere aktive Mitarbeit; jetzt halt außerhalb des Beirates.

In seinem Rechenschaftsbericht war Martin Schaufelberger zu Beginn der Versammlung auf das abgelaufene Jahr eingegangen und hatte einen Ausblick auf die nähere Zukunft gegeben. Er lobte besonders die Kameradschaft, den Zusammenhalt und den Elan der Truppe. Diese Begeisterung gelte es hinaus zu tragen und den Verein weiter in der Bevölkerung zu verankern, damit auch in Zukunft noch weitere Männer den Weg zum MGV finden würden. Auch wenn es schwierig sein, sollte man das einmal ausgegebene Ziel „Sängerzahl 30“ nicht ganz aus den Augen verlieren. Gelungene Auftritte, wie das bei den Besuchern sehr gut angekommene Weihnachtssingen stimmten ihn optimistisch, dass neue Sänger gefunden oder ehemalige Sänger wieder aktiviert werden könnten. Es gelte schließlich auch, einen örtlichen Kulturträger zukunftssicher zu machen und zu erhalten. Für den Oktober 2013 kündigte er ein Konzert in der Frauenkirche an, für das jetzt schon im Winter mit den Proben begonnen werde.

Ob das Weinbergfest und der „Lienzinger Herbst“ in ihrer bisherigen Form weitergeführt werden sollten, müsse im Beirat noch ausgiebig ausgewertet und diskutiert werden.

Schriftführer Klaus Heinzmann konnte von insgesamt 22 Aktivitäten berichten. Das Jahr 2012 sei damit ein „ganz normales Jahr“ gewesen. Herauszuheben sei der Vereinsausflug im Juni 2012 nach Tübingen und aus dem musikalischen Bereich der „Lienzinger Herbst“ und das sehr gut gelungene Weihnachtssingen in der Frauenkirche.

Kassier Rainer Schmollinger konnte von einem befriedigenden Ergebnis und der guten finanziellen Gesamtlage des Vereins berichten. Er bedankte sich besonders bei allen Freunden und Förderern des Vereins, die mit ihren Spenden den Verein großzügig unterstützen würden.

Sängervorstand Thomas Kälber richtete die Aufmerksamkeit auf das kommende Jahr 2013. Nur mit einem breiten und regelmäßigen Singstundenbesuch könnten die gesteckten Ziele mit einem guten Ergebnis erreicht werden. Er regte an, auch einmal gelerntes Liedgut wieder aufzufrischen, damit es auch bei den neu hinzugekommenen Sängern bekannt werde. Für fleißigen Singstundenbesuch konnte er Martin Schaufelberger, Klaus Heinzmann, den 2. Vorstand Volker Walter und als einsamen Spitzenreiter, Gerhard Link auszeichnen. Alle hatten nur maximal 3 Singstunden verpasst.

Auch Chorleiter Erhard Werthwein stellte das anstehende Konzert in der Frauenkirche im Oktober 2013 in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Der Chor wolle das Konzert mit Silcher- und Schubartchören gestalten. Dies stelle eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Neben dem Gesamtchor würden auch wieder kleinere Ensembles zum Einsatz kommen. Dadurch wolle er auch die Belastung für die Sänger reduzieren. Weil nun mit den Probearbeiten begonnen werde und auch für die jetzigen aktiven Sänger neue Lieder zu lernen seien, wäre dies genau der richtige Zeitpunkt für Sangeswillige zum Chor zu stoßen. Er zeigte erfreut, dass dies immer wieder der Fall sei. Das gelte es fortzusetzen. Auch er zeigte sich optimistisch, dass solch gelungene Auftritte wie beim Weihnachtssingen weitere Männer zum Mitmachen animieren könnten.

Die Proben des Männerchores beginnen immer mittwochs um 20.00 Uhr im Kleinen Saal der Gemeindehalle Lienzingen. Wer also Lust hat, bei uns einzusteigen, kann gerne jederzeit unverbindlich vorbei kommen. Keine Angst – wir beißen nicht.